



New*Zletter 2/2021

Liebe Zukunftsstadt-Community,

ein aufregendes Jahr neigt sich dem Ende zu. Bevor wir in die Weihnachtspause gehen, wollen wir noch einmal auf 2021 zurückblicken.

Die Corona-Pandemie hat uns auch in diesem Jahr vor viele Herausforderungen gestellt, was unter anderem das Zusammenarbeiten, Forschen und den Transfer angeht. Wir haben aber genau dadurch auch viel gelernt: Der Austausch durch online und hybride Formate ist allgegenwärtig, digitale audiovisuelle Medien entstehen, ortsunabhängiges und damit flexibles Arbeiten bietet eine Chance für New Work.

Die Vielzahl der Produkte und interaktiven Angebote in den BMBF Zukunftsstadt-Forschungsverbünden, die in diesem Jahr entstanden sind, ist beeindruckend. Eine Auswahl finden Sie hier und in unserem Advent*Zkalender. Das erste Türchen öffnen wir am 1.12. auf Twitter: [@SynVerZ](https://twitter.com/SynVerZ).

Anfang Dezember wird es auch nochmal richtig spannend: Die beiden Forschungsverbünde Grüne Stadt der Zukunft und HeatResilientCity stehen im Finale des Deutschen Nachhaltigkeitspreises! Am 3.12. ist Preisverleihung, für die wir beiden Teams die Daumen drücken.

Viel Spaß beim Lesen!

Herzlich, Ihr Team von SynVer*Z.

ADVENT*ZKALENDER: 24 ÜBERRASCHUNGEN AUS DER ZUKUNFTSSTADT-FORSCHUNG

Ab dem 1. Dezember öffnet sich jeden Tag ein neues Türchen im SynVer*Z-Advent*Zkalender. Dahinter verbergen sich 24 spannende Einblicke in die Zukunftsstadt-Forschung.

[Zum Artikel](#)



GRÜNE FINGER: ERGEBNISKONFERENZ UND FILM- PREMIERE „WALKS“

Personen aus Planung, Praxis, Wissenschaft und der Osnabrücker Bevölkerung hatten Mitte November im Rahmen der 50. Kontaktstudientage an der Hochschule Osnabrück Gelegenheit, vertieften Einblick in Ergebnisse und Methoden des Forschungsprojekts zu gewinnen.

[Zum Artikel](#)



„WASSER IN DER STADT“: VERANSTALTUNGSBERICHT NETWORKS4

Wasser und Stadtgrün spielen eine entscheidende Rolle bei der Klimaanpassung. Nicht erst, aber insbesondere seitdem der Klimawandel mit seinen Auswirkungen immer stärker ins Bewusstsein tritt, verändert sich der Blick auf Wasser und seine Bedeutung für das Leben in Städten.

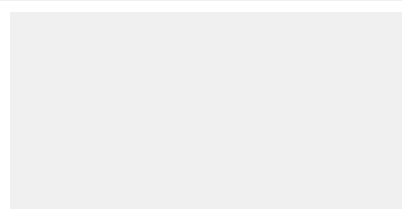
[Zum Artikel](#)



GOINGVIS BIETET AKTIVITÄTEN ZUR VERSTETIGUNG AN: KLEINSTÄDTE IM KLIMAWANDEL

Ab Frühjahr 2022 wird GoingVis ein Städte- und Akteursnetzwerk aufbauen, um Wissenschaft, beratende Akteure, Praktiker und Kleinstädte zusammenzubringen. Das Netzwerk „Kleinstädte im Klimawandel“ ist für alle Personen offen, die sich zum Thema austauschen wollen.

[Zum Artikel](#)



EHSS UNTERSTÜTZT BEI DER KOOPERATIVEN STADTENTWICKLUNG

Das transdisziplinäre und praxisorientierte Vorhaben der Stadt Flensburg und des Norbert Elias Center (NEC) der Europa Universität Flensburg erprobt die Umsetzung



einer suffizienten und gemeinwohlorientierten Stadtentwicklung.

[Zum Artikel](#)



STARTSCHUSS ZUR UMSETZUNG DES FLÄCHENMANAGEMENTS FÜR DIE HAMBURGER OSTERSTRASSE

Das Flächenmanagement der Hamburger Osterstraße hat die Pandemiepause genutzt, um die technischen Voraussetzungen für einen erneuten Beginn und Projektauftrag zu schaffen. Im November sollen nun die Immobilieneigentümer*innen stärker in die Umsetzung einbezogen werden.

[Zum Artikel](#)



TRANSFER-WEBLAB: URBAN DESIGN THINKING ZUM KENNENLERNEN

Bevor das Zukunftsstadtprojekt Migrants4Cities im Frühjahr 2022 zu Ende ist, werden mit Hochdruck die ko-kreativen Lösungen für eine nachhaltige Stadt vorangetrieben. Ein spannendes Angebot ist hier die individuelle Beratung von Kommunen.

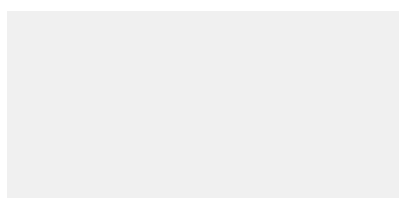
[Zum Artikel](#)



URBANEPRODUKTION.RUHR STARTET NEUES REALLABOR IN GELSENKIRCHEN

UrbaneProduktion.Ruhr führte in Gelsenkirchen nun ein drittes Reallabor unter dem Motto "Walnuss und Gewebe" durch. Währenddessen laufen auch die Aktivitäten in Bochum auf Hochtouren.

[Zum Artikel](#)



GOINGVIS STARTET TRANSFERWEBSEITE „KLEINSTADT KLIMAFIT“

Ab November 2021 können sich zivilgesellschaftliche Akteure und Kleinstadtverwaltungen auf „Kleinstadt Klimafit“ informieren, wie

kleinstadtklimafit.de



Zeichen setzen

man gemeinsam aktiv die
Klimaanpassung in der Stadt
voranbringen kann.

[Zum Artikel](#)



VERSTETIGUNG GESCHAFFT: KREATIVHAUS IN EIMSBÜTTEL IST BEKANNTER TREFFPUNKT

Das mit der Unterstützung durch das Verbundprojekt TransZ ins Leben gerufene Stadtteil- und Kulturzentrum „Kreativhaus Eimsbüttel“ (KHE) in Hamburg hat es geschafft, sich trotz der schwierigen pandemischen Rahmenbedingungen im Stadtteil Eimsbüttel zu etablieren.

[Zum Artikel](#)



MIGRANTS4CITIES STARTET MIT SPANNENDEN ANGEBOTEN IN DEN HERBST

In Mannheim ist das Projektteam von Migrants4Cities in einen heißen Herbst gestartet. Bevor das Projekt im Frühjahr 2022 zu Ende ist, wird mit Hochdruck die Umsetzung der ko-kreativ erarbeiteten Lösungen für ein nachhaltiges Mannheim vorangetrieben.

[Zum Artikel](#)



LOKSTEDTER KLIMAGESPRÄCHE

PODCAST
KLIMAFREUNDLICHES LOKSTEDT

STADTSTEUERUNG
Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

ZUM REINHÖREN: „LOKSTEDTER KLIMAGESPRÄCHE“

Alle vier bis sechs Wochen erscheint der Projekt-Podcast „Lokstedter Klimagespräche“, in dem Themen rund um den Klimaschutz im Forschungsstadtteil Hamburg-Lokstedt betrachtet werden und dabei mit Expert*innen ins Gespräch gekommen wird.

[Zum Artikel](#)



UMNUTZUNG ÖFFENTLICHER PARKPLÄTZE: BAUWORKSHOPS FÜR STRASSENMOBILIERUNG

Zur Nutzung der Grelckstraße in Hamburg-Lokstedt scheiden sich schon sehr lange die Geister: Alles ist gut so wie es ist, eine Verkehrsberuhigung und mehr Platz für Fußgänger*innen, Radfahrende und Grün muss her, mehr Parkflächen, weniger Parkflächen, mehr Aufenthaltsqualität und Platz zum Verweilen – und viele Meinungen mehr.

[Zum Artikel](#)



FLYER ONLINE: AUSWIRKUNGEN VON HITZE AUF RETTUNGSDIENST-EINSÄTZE

Hitze verursacht vielfältige gesundheitliche Beschwerden und führte deutschlandweit in den sehr heißen Sommern von 2003, 2015 und 2018 nachweislich zu einem Anstieg von Todesfällen. Zunehmend heiße und langanhaltende Sommerperioden sind daher auch für das Gesundheitswesen und die Rettungsdienste äußerst relevant.

[Zum Artikel](#)



„MITTEN IN DER STADT“ - THEMENHEFT ZUR ZENTRENENTWICKLUNG

Das Zukunftsstadtprojekt TransZ hat ein Themenheft zu aktuellen Herausforderungen, Fragen und Perspektiven der Zentrenentwicklung veröffentlicht: „Mitten in der Stadt – Transformation urbaner Zentren“.

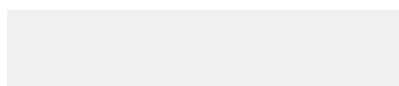
[Zum Artikel](#)



GOINGVIS STELLT ERGEBNISSE VOR: KO-KREATIVE ANPASSUNGEN AN DEN KLIMAWANDEL FÜR KLEINSTÄDTE

Die F&E Phase des Zukunftsstadtprojekts GoingVis neigt sich dem Ende zu. Im September wurden auf der Abschlussveranstaltung die Ergebnisse aus Forschung und Praxis vorgestellt.

[Zum Artikel](#)



KURZFILME EXTRASS: ANPASSUNG VON GROSS- UND MITTELSTÄDTEN AN HITZE UND STARKREGEN



Weitere Informationen unter
www.extrass.de

Im Kurzfilm des Projekts ExTrass werden die drei Partnerstädte mit ihren Klimaanpassungsmaßnahmen vorgestellt. In Potsdam geht es um die Gartenstadt Drewitz, in Remscheid um die Fassadenbegrünung an einer Schule und in Würzburg um klimaangepasste Stadtplanung.

[Zum Artikel](#)



NEUE KOOPERATIONEN IM STADTTEIL: SOZIALE UND ÖKOLOGISCHE NACHHALTIGKEIT ZUSAMMENDENKEN

Der Lenzsiedlung e.V. ist ein Verein für Kinder, Jugend und Gemeinwesen, der seit über 40 Jahren durch soziale Arbeit Angebote und Unterstützung im Quartier der Lenzsiedlung im Stadtteil Hamburg Lokstedt leistet.

[Zum Artikel](#)



LEERSTAND VS BAUVORHABEN: IMAGEFILM ZUR BELEBUNG PERIPHERER KLEINSTÄDTE

Seit September 2021 ist der Imagefilm der Bürgergenossenschaft Holzminden eG online. Er gibt sowohl Einblicke über die aktuelle Lage in der Holzmindener Innenstadt und die Problematik des zunehmenden Leerstands, als auch über das Vorgehen mit dem ersten baulichen Projekt.

[Zum Artikel](#)



GOINGVIS SCHAUT GEMEINSAM MIT BÜRGER*INNEN IN DIE ZUKUNFT

Die Verbandsgemeinde Liebenwerda richtete im späten Sommer ihren Blick verstärkt in die Zukunft. Gemeinsam mit dem Praxisprojekt Leuchtturm LOUISE und Bürger*innen wurden in einem Visions-Workshop klimafeste Ziele und zivilgesellschaftliche Anpassungsaktivitäten erarbeitet.

[Zum Artikel](#)

ZUKUNFT WANGEN - VORSTELLUNG VON



STUDIENERGEBNISSEN ZUR KO-PRODUKTIVEN STADT

Die Vorstellung von Ergebnissen eines Studienprojektes zur ko-produktiven Stadt an der Hochschule für Technik Stuttgart brachte Mitarbeitende aus der Stadtverwaltung mit lokalen Akteur*innen und Beteiligte aus dem Stadtbezirk zusammen.

[Zum Artikel](#)



Das Synthese- und Vernetzungsprojekt Zukunftsstadt (SynVer*Z) begleitet die Forschungsprojekte der BMBF-Fördermaßnahmen „Umsetzung der Leitinitiative Zukunftsstadt: Forschung für klimaresiliente, sozial-ökologisch gerechte und lebenswerte Städte“ und „Nachhaltige Transformation urbaner Räume“. Es wird gemeinsam vom Deutschen Institut für Urbanistik (Difu), dem ISOE-Institut für sozial-ökologische Forschung sowie der Gröschel Branding GmbH durchgeführt.

Wenn Sie Neuigkeiten aus Ihrem Projekt vorstellen möchten, nutzen Sie dafür die Website von SynVer*Z. Unter dem Reiter New*Z finden Sie die Rubrik [News vorschlagen](#). Hier können Sie auch ein Bild hochladen, mit dem wir die Meldung illustrieren dürfen.

Diese E-Mail wurde an {{contact.EMAIL}} gesendet.

Sie haben die E-Mail erhalten, weil Sie sich für den Newsletter angemeldet haben.

Der Arbeitsnewsletter von SynVer*Z erscheint zwei bis drei Mal jährlich.
Redaktion: Gröschel Branding GmbH, Deutsches Institut für Urbanistik (Difu)
Gestaltung: Gröschel Branding GmbH

SynVer*Z
Synthese und Vernetzung * Zukunftsstadt
www.nachhaltige-zukunftsstadt.de



[Im Browser öffnen](#) | [Abbestellen](#)

